

Betriebsanleitung

Automatik-Schweißhelm

VarioProtect XXL-W TC AIR TH3
mit Luftfiltersystem

VarioProtect XXL-W TC AIR
ohne Luftfiltersystem



VarioProtect XXL-W TC AIR TH3

VARIOPROTECT

Impressum

Produktidentifikation

Automatik-Schweißhelm	Artikelnummer
VarioProtect XXL-W TC AIR TH3	1654055
VarioProtect XXL-W TC AIR	1654056

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@schweisskraft.de
Internet: www.schweisskraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 02.05.2024
Version: 1.10
Sprache: deutsch

Autor: MS/ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH,
Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Sicherheitsbestimmungen	4
2.3 Sicherheitsdatenblätter	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	5
3.2 Restrisiken	5
4 Technische Daten	6
5 Typenschild	6
6 Beschreibung	7
7 Transport, Verpackung, Lagerung	8
8 Produkteigenschaften und Einstellmöglichkeiten	8
8.1 Auswahl der Verzögerungszeit	9
8.2 Einstellung der Empfindlichkeit	9
8.3 Einstellung des Betriebsmodus	9
8.4 Einstellung der Schutzstufe	9
8.5 Speicher	9
8.6 Einstellmöglichkeiten der Kopfbänder	10
8.7 Einstellung der Luftfluss-Stufe (nur bei der Ausführung mit Luftfiltersystem)	10
9 Warnhinweise	10
10 Inbetriebnahme	11
10.1 Auspacken, Zusammenbau	11
10.2 Vorgehensweise zum erkennen eines Ausfalls des Abdunkelungsfilters	11
10.3 Vor Inbetriebnahme	11
10.4 Einsetzen des Akkus	11
10.5 Akustisches Warnsignal des Ladezustands	12
10.6 Akku laden	12
10.7 Atemschutzsystem anlegen	13
10.8 Luftleitung anschließen	13
10.9 Einstellung der Luftströmung	14
11 Anwendung	15
11.1 Test des Luftflusses	15
11.2 Test des Luftfluss-Alarms	15
11.3 Helm anpassen	16
11.4 LCD-Anzeige	16
12 Häufige Probleme und Lösungen	17
13 Störungs-Tabelle Atemschutzsystem	18
14 Farbentabelle	19
15 Bedeutung der Markierung	19
16 Pflege, Wartung, Instandsetzung/Reparatur	20
16.1 Pflege durch Reinigung	20
16.2 Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion	20
16.3 Austausch der Vorsatzscheiben	20
16.4 Atemschutzsystem	21
16.5 Austausch des Luftfilters	21
16.6 Wartung/Reparatur	22
17 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	22
18 Ersatzteile	23
19 EU Konformitätserklärung	26

1 Einführung

Mit dem Kauf des Schweisskraft Schweißhelms haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Schweißhelms.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Schweißhelms. Sie ist stets am Einsatzort des Schweißhelms aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Schweißhelms.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Automatik-Schweißhelms zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Automatik-Schweißhelm oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Sicherheitsbestimmungen**ACHTUNG!**

Schwere Verletzungen können auftreten, wenn der Anwender die Warnungen missachtet und/oder sich weigert, die Anweisungen in der Bedienungsanleitung zu befolgen!

**ACHTUNG!**

Vor Inbetriebnahme des Schweißhelms müssen die Schutzfolien auf beiden Seiten der Schutzscheiben abgezogen sein.

- Dieser Schweißhelm ist nicht für den Einsatz beim Laserschweißen mit Gas und/oder bei Sauerstoff- und Acetylschweiß- oder Schneidverfahren geeignet.
- Den Automatik-Schweißhelm vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen.
- Mängel und Schäden sofort beheben.
- Den Automatik-Schweißhelm nicht in feuchtnasser Umgebung, Regen usw. benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Lüftergehäuse, den Filter oder das Akkufach eindringen können.
- Den Schweißhelm niemals verwenden in Umgebungen,
 - die unbekannte Substanzen enthalten und /oder einen Sauerstoffgehalt unter 17% aufweisen.
 - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr
 - mit schlechter Belüftung
 - mit starkem Wind
- Wenn das Atemschutz-System aufhört zu arbeiten, müssen die Schweißarbeiten sofort beendet und der Arbeitsraum verlassen werden.
- Den Schweißhelm niemals ohne Filter verwenden.
- Nur Original-Ersatz- und Zubehörteile verwenden.
- Legen Sie diesen Schweißhelm oder den Filter nie auf eine heiße Fläche.
- Den Filter vor Verschmutzung schützen.
- Öffnen Sie niemals den Schweißfilter.
- Bevor Sie den Schweißhelm verwenden, versichern Sie sich, dass der Betriebsmodus richtig eingestellt ist.
 - “Welding” (Schweißen) oder “Grinding” (Schleifen).
- Dieser Schweißhelm wird Sie nicht vor Sprengkörpern oder ätzenden Flüssigkeiten schützen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen vor, weder am Schweißfilter noch am Schweißhelm, außer es wird ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung darauf hingewiesen. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile. Nicht zugelassene Ersatzteile können Risiken mit sich bringen und führen zu einem Erlöschen der Garantie.
- Sollte sich das Sichtfenster nicht sofort verdunkeln, nachdem der Schweißbogen entzündet wird, muss das Schweißen sofort unterbrochen werden. Kontaktieren Sie sofort Ihren Vorgesetzten oder Ihren Händler.

- Tauchen Sie das Sichtfenster nicht in Wasser.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel auf dem Sichtfenster oder dem Helm.
- Verwenden Sie den Schweißhelm nur bei Temperaturen von -5 °C bis +55 °C.
- Lagern Sie den Helm bei Temperaturen innerhalb von -10 °C bis +55 °C.
- Wenn der Schweißhelm bei Temperaturen unter 0°C gelagert wurde, muss eine Aufwärmzeit abgewartet werden, damit der Akku seine volle Kapazität erreichen kann.
- Schützen Sie das Sichtfenster vor Flüssigkeit und Schmutz.
- Säubern Sie das Sichtfenster regelmäßig und verwenden Sie dabei keine starken Reinigungsmittel. Halten Sie die Sensoren und das Solarpanel sauber, indem Sie ein sauberes flusenfreies Tuch verwenden.
- Ersetzen Sie regelmäßig die Sensoren, wenn diese beschädigt sind.
- Ersetzen Sie regelmäßig die innere Vorsatzscheibe und die äußere Vorsatzscheibe, wenn diese verkratzt oder beschädigt sind.

2.3 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Automatik-Schweißhelm VarioProtect XXL-W TC AIR TH3 /VarioProtect XXL-W TC AIR ist ausschließlich bestimmt zum Schutz der Augen von Schweißern vor schädlicher Strahlung im sichtbaren Bereich, Ultraviolett (UV) und Infrarot (IR) und ist bestimmt für den Einsatz beim Schutzgasschweißen (MAG/MIG), Wolfram Inertgas Schweißen (WIG), Stabelektroden Schweißen (MMA) und beim Plasmaschneiden.

Das Atemschutzsystem (VarioProtect XXL-W TC AIR TH3) schützt vor Partikel-Kontamination entsprechend den Anforderungen von EN 12941, Gerätekategorie TH3P. Um den nominellen Schutz zu gewährleisten, dürfen beim Tragen des Schweißhelms keine Leckagen auftreten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung in Bereichen mit Gefahrstoffen, Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren am Automatik-Schweißhelm während des Betriebs

Fehlgebrauch des Automatik-Schweißhelms kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an des Automatik-Schweißhelms übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

- Augenschäden bei Verwendung von defektem oder ungeeignetem Filterkassette
- Verwenden Sie den Schweißhelm niemals mit ausgeschaltetem Luftversorgungssystem.

4 Technische Daten

Technische Daten	VarioProtect XXL-W TC AIR TH3 / VarioProtect XXL-W TC AIR
Abmessungen der Kassette	114 x 133 x 9,5mm
Sichtfenster	100 mm x 83,4 mm
UV/IR-Schutz	DIN 15
Hellstufe	Schutzstufe 4
Dunkle Schutzstufen (Farbauswahl)	5 - 9 und 9 - 13
Anzahl Sensoren	4
Ein/Aus	Vollautomatisch
Solarzellen	ja
Klasse	1/1/1/1
Funktionen	"WELD" (Schweißen)
Umschaltreaktionszeit von hell nach dunkel	0,08 ms
Aufhellzeit DELAY von dunkel nach hell	100 ms bis 900 ms stufenlos
Anwendungstemperatur	-5 °C bis +55 °C
Akku austauschbar	ja, aufladbar, 4400 mAh
Akku Ladezeit	3,5 Stunden
Lagerungstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Schweißmaske Material	Nylon
Gewicht Schweißhelm	842 g
Luftfiltersystem	
Gewicht Luftfiltereinheit (Einheit + Batterie + Halter + Schlauch):	1621 g
Schlauchlänge Gebläseatemschutz	1000 / 1200 mm
Luftfluss Gebläseatemschutz Stufe 1 / 2 / 3	170 / 200 / 230 l/min.
Filter Akku Laufzeit Stufe 1 / 2 / 3	8 / 6 / 4 Stunden
Schalldruckpegel	< 73 dB(A)
Filter Effizienz	0,3 µm
Filtertyp (VarioProtect XXL-W TC AIR TH3)	TH3 P R SL

Verwendungsdauer des Sichtfensters

Die Verwendungsdauer des Sichtfensters beträgt bei normaler bis intensiver Nutzung ca. 2 Jahre.

Es wird empfohlen, das Sichtfenster regelmäßig auf Kratzer oder Beeinträchtigungen einer klaren Sicht zu prüfen und bei Bedarf auszuwechseln.



ACHTUNG!

Sichtscheiben aus Mineralglas dürfen nur zusammen mit geeigneten Hinterlegscheiben verwendet werden.

Verwendungsdauer der Helmschale

Die Verwendungsdauer der Helmschale beträgt bei normaler bis intensiver Nutzung ca. 3 Jahre.

Klassifizierung TH3 P R (SL) - VarioProtect XXL-W TC AIR TH3:

TH3 definiert die Schutzstufe.

P R definiert den Filter-Typ (P=Partikelfilter, R= wieder-erwendbarer Partikelfilter).

SL: Filter wurde gegen flüssige und feste Partikel getestet.

5 Typenschild

Schweißhelm mit Luftfiltersystem Welding helmet with air supply

Typ **VarioProtect XXL-W TC AIR TH3**
Type

Artikel-Nr. **1654055**
Item no.

Serien-Nr.
Serial no.

Baujahr **202101**
Year of manufacture

Filtertyp **TH3 P R SL**
Filtration level

Max. Schalldruckpegel **73 dB(A)**
Max. noise level

Luftfluss **170 / 200 / 230 l/min**
Airflow



EN 12941

Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt, Deutschland / Germany

Abb. 1: Typenschild

6 Beschreibung



Abb. 2: Gerätebeschreibung VarioProtect XXL-W TC AIR TH3

- 1 Schweißhelm
- 2 Atemschutz-Leitung (nur bei Modell VarioProtect XXL-W TC AIR TH3)
- 3 Atemschutz-System (nur bei Modell VarioProtect XXL-W TC AIR TH3)
- 4 Einstellknopf für hinteres Kopfband
- 5 Seitlicher Einstellknopf für vertikale Helmposition
- 6 Sichtfenster
- 7 Display-Anzeige
- 8 MEMORY - Speicher
- 9 Einstellung der Aufhellzeit (DELAY)
- 10 Einstellung der Empfindlichkeit (SENSITIVITY)
- 11 Einstellung der Schutzstufen (SHADE)
- 12 Betriebsmodus-Schalter (WELD / GRIND)
- 13 Schlauchanschluss

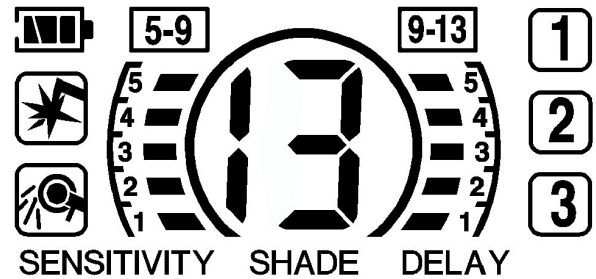


Abb. 3: Display-Anzeige

Taste	
	Anzeige Batterie-Status
	Anzeige Betriebsmodus SCHWEISSEN
	Anzeige Betriebsmodus SCHLEIFEN
	Anzeige Farbauswahl Schutzstufen 5 - 9
	Anzeige Farbauswahl Schutzstufen 9 - 13
	Anzeige Empfindlichkeitsstufe SENSITIVITY 1 = niedrig, 5 = hoch
	Anzeige Aufhellzeit DELAY 1 = kurz (0,1s), 5 = lang (0,9s)
	Anzeige Schutzstufe SHADE
	Auswahl Speichernummer

Batterie-Anzeige

Bei niedriger Batteriekapazität muss die Batterie gewechselt werden. Andernfalls verlangsamen sich die Aufhell- und Verdunkelungszeiten.

6.1 Kennzeichnung und Erläuterung

Innere und äußere Vorsatzscheibe: SWM 1 B CE

SWM: Stürmer Werkzeuge Maschinen

1: Optische Klasse

B: Grad der mechanischen Festigkeit: Schutz gegen
Teilchen hoher Geschwindigkeit B (120 m/s)

CE: CE Kennzeichnung

Schweißerschutzhelm: SWM EN 175 B CE

SWM: Stürmer Werkzeuge Maschinen

EN: Norm 175

B: Grad der mechanischen Festigkeit: Schutz gegen
Teilchen hoher Geschwindigkeit B (120 m/s)

CE: CE Kennzeichnung

6.2 Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer
Äußere Vorsatzscheibe	1662200
Innere Vorsatzscheibe	1662201
Kopfband komplett	1662255
Stirnschweißband	1662203
Filterkassette	1662204
Gehäuse Schweißhelm	1662256
Li-ION-Akku	1662211
Gurtgeschirr	1662213
Halterahmen der Filterkassette	1662216
Vergrößerungslinse	1662217
Klemmmutter	1662219
Gesichtsschutz aus Stoff	1662254
Batterie	1662034
Nur für VarioProtect XXL-W TC AIR TH3 (Model mit Luftfiltersystem)	
Filterabdeckung	1662250
TH3-Filter	1662251
Vorfilter	1662208
Funkensperre	1662209
Luftfiltersystem	1662252
Luftschlauch	1662253
Luftdurchfluss-Tester	1662215
Befestigungsrahmen Filterkassette	1662221
Ladegerät	1662214

7 Transport, Verpackung, Lagerung

7.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Den Schweißhelm nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte der Schweißhelm Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

7.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Schweißhelms sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

7.3 Lagerung

Der Schweißhelm muss gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen Umgebung bei Temperaturen im Bereich von -10 °C bis +55 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von unterhalb 90% gelagert werden.

Wird der Schweißhelm für längere Zeit nicht benutzt, muss der Akku voll aufgeladen werden, aus dem Filtersystem entfernt und separat gelagert werden.

8 Produkteigenschaften und Einstellmöglichkeiten

Die Form des Helmes entlastet den Kopf und den Hals des Schweißers, somit fühlt sich der Anwender beim Arbeiten wohler.

Sobald ein Lichtbogen gezündet wird, reagieren die Fotosensoren auf dem Schweißfilter und verdunkeln die Sicht in 0,08 Millisekunden.



ACHTUNG!

Die Tasten auf der linken Seite des Bedienfelds müssen zweimal gedrückt werden.

8.1 Auswahl der Verzögerungszeit

Wenn das Schweißen unterbrochen wird, wechselt das Sichtfenster automatisch von dunkel auf hell, allerdings mit einer voreingestellten Verzögerung, damit jedes Mal das grelle Licht vom Nachglühen auf dem Werkstück gedämmt wird. Die Verzögerungs- bzw. Reaktionszeit kann mit der Taste DELAY auf der Innenseite des Helms zwischen 100 ms bis 900 ms nach Bedarf eingestellt werden.

Dazu die Taste so oft drücken, bis der gewünschte Wert im Display erscheint.



Abb. 4: Einstellung der Verzögerungszeit

8.2 Einstellung der Empfindlichkeit

Das Umschalten des Filters auf Verdunkelung kann mit der Taste "SENSITIVITY" auf der Innenseite des Helms eingestellt werden.

Dazu die Taste so oft drücken, bis der gewünschte Wert im Display erscheint.

Vor dem Schweißen die Empfindlichkeit auf die höchste Position stellen und beim Schweißen bei Bedarf entsprechend anpassen.



Abb. 5: Einstellung der Empfindlichkeit

8.3 Einstellung des Betriebsmodus

Mit dem Betriebsmodus-Schalter hat man die Möglichkeit zwischen "WELD" (Schweißen) mit den Schutzstufen 5 - 9, 9 - 13 und "GRIND" (Schleifen) zu wählen.

Dazu die Taste so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.



Abb. 6: Betriebsmodus- und Schutzstufen-Taste

Beim Schleifen schützt der Helm vor aufprallenden Teilchen. Die Verdunkelungsfunktion ist abgeschaltet.



ACHTUNG!

Vor Beginn des Schweißens muss der Betriebsmodus-Schalter unbedingt wieder auf eine Schutzstufe für Schweißen gestellt sein.

8.4 Einstellung der Schutzstufe

Die Schutzstufen (von 5 bis 9, bzw. von 9 bis 13) werden mit der Schutzstufen-Taste SHADE an der Innenseite des Helms gewählt (Abb. 6).

Dazu die Taste so oft drücken, bis der gewünschte Wert im Display erscheint.

Durch die Schweißfilter sind die Augen und das Gesicht des Schweißers während der Schweißarbeiten völlig gegen UV- und IR-Strahlung geschützt. Der UV/IR Schutz besteht immer bis Stufe 13. Somit fühlt sich der Anwender beim Schweißen sicher.

Stellen Sie die Schutzstufe vor dem Schweißen anhand der Farbentabelle (Abb. 23) entsprechend dem verwendeten Schweißverfahren und dem Schweißstrom ein. Wenn das Abdunkeln zu stark oder zu gering sein sollte, den Wert mit der Taste geringfügig verstellen, bis der Schweißpunkt gesehen werden kann.



ACHTUNG!

Wenn der Schweißhelm längere Zeit mit falscher Schutzstufe benutzt wird, können die Augen geschädigt werden.

8.5 Speicher

Mit den MEMORY-Tasten können drei Einstellungen gespeichert werden.



Abb. 7: Speicher-Tasten

Beim Gebrauch des Helms wird die letzte Einstellung automatisch gespeichert (nach ca. 5 min.).

Bei der nächsten Anwendung des Helms wird die letzte Einstellung automatisch angeboten.

Zum Speichern einer speziellen Einstellung eine MEMORY-Taste drücken und so lange gedrückt halten, bis die MEMORY-Anzeige aufhört zu blinken.

Um die gespeicherte Einstellung aufzurufen, die entsprechende MEMORY-Taste drücken.



HINWEIS!

Die Speicherfunktion steht nur im Betriebsmodus SCHWEISSEN zur Verfügung.

8.6 Einstellmöglichkeiten der Kopfbänder



Abb. 8: Einstellung der Kopfbänder

1. Oberes Kopfband W (Abb. 8) - Verstellmöglichkeit in Pfeilrichtung weiter oder enger, um den Helm auf eine geeignete Position einzustellen.
2. Seitliche Bänder Z - Verstellmöglichkeit in Pfeilrichtung auf beiden Seiten um 3 Positionen, symmetrisch weiter oder enger, um den Abstand der Augen des Anwenders zur Filter-Linse einzustellen. Zum Einstellen die Drehknöpfe auf beiden Außenseiten des Helms lösen, den Helm symmetrisch auf die geeignete Position bringen und die Drehknöpfe wieder festziehen.
3. Hinteres Kopfband Y - Verstellmöglichkeit mit Drehknopf weiter oder enger, um den Sitz des Helms lockerer oder fester einzustellen.
4. Neigungswinkel X - Einstellmöglichkeiten, um die Höhe der Augen des Anwenders zur Filter-Linse und den Neigungswinkel des Helms zum Gesicht des Anwenders einzustellen. Zum Einstellen die Drehknöpfe auf der Außenseite des Helms lösen, den Helm auf die geeignete Position bringen und die Drehknöpfe wieder festziehen.

Durch die Verstellmöglichkeiten des Kopfbands ergibt sich ein maximaler Tragekomfort.

8.7 Einstellung der Luftfluss-Stufe (nur bei der Ausführung mit Luftfiltersystem)

Das Atemschutzsystem bietet drei Einstellmöglichkeiten für den Luftfluss zum Helm. Die geeignete Stufe kann je nach Bedarf eingestellt werden und sollte vor Beginn der Schweißarbeiten vom Anwender getestet werden.

Taste		Symbol
1x ON 	Taste einmal drücken, um das Gerät einzuschalten	
2x ON 	Taste zweimal drücken: Luftflussstufe 1 (ca. 170 L/min.)	
3x ON 	Taste dreimal drücken: Luftflussstufe 2 (ca. 200 L/min.)	
4x ON 	Taste viermal drücken: Luftflussstufe 3 (ca. 230 L/min.)	

Das Atemschutzsystem schaltet den Luftfluss aus, wenn die Taste OFF länger als 3 Sekunden gedrückt wird.

Das Atemschutzsystem unterbricht den gesamten Kreislauf und schaltet in den Schlafmodus, wenn der Luftfluss länger als 30 Minuten ausgeschaltet ist. Durch Drücken der ON-Taste kann das System aktiviert werden.

Das Atmungssystem muss im Temperaturbereich von -5°C bis + 55°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 90% betrieben werden.

9 Warnhinweise

Augenschutzgeräte gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit stellen für den Träger durch das Übertragen von Stößen eine Gefährdung dar, wenn sie über übliche Korrektionsbrillen getragen werden.

Falls Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen erforderlich ist, sollte das gewählte Augenschutzgerät mit dem Buchstaben T direkt nach dem Buchstaben für die Aufprallintensität gekennzeichnet sein. z.B. BT. Sonst darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur verwendet werden.

10 Inbetriebnahme

10.1 Auspacken, Zusammenbau

Prüfen Sie bei Lieferung auf Vollständigkeit, Unversehrtheit und korrekten Zusammenbau (Abb. 9).



Abb. 9: Lieferumfang

- 1 Schweißhelm
- 2 Atemschutzsystem (Absaugvorrichtung, Filter + Hüftgurt). *Nur bei Modell VarioProtect XXL-W TC AIR TH3*
- 3 Lithium-Ionen-Akku. *Nur bei Modell VarioProtect XXL-W TC AIR TH3*
- 4 Absaugleitung mit Brandschutz-Tuch und Anschlussstücken
- 5 Schultergurt
- 6 Luftmengenmesser
- 7 Ladegerät für Lithium-Ionen-Akku
- 8 Tragetasche

Sollte eines der abgebildeten Teile fehlen, muss dies unverzüglich dem Händler mitgeteilt werden.

10.2 Vorgehensweise zum erkennen eines Ausfalls des Abdunkelungsfilters

Überprüfen Sie vor Gebrauch die Funktionsfähigkeit der Dunkelschaltung des Abdunkelungsfilters, indem Sie ihn an eine helle Lichtquelle halten.

10.3 Vor Inbetriebnahme

- Vor der ersten Inbetriebnahme die Schutzfolien auf der inneren Vorsatzscheibe und der äußeren Vorsatzscheibe abziehen (wenn vorhanden).
- Versichern Sie sich, dass das Sichtfenster sauber ist und dass kein Schmutz die vier Sensoren auf der Vorderseite der Filterkassette bedeckt. Versichern Sie sich auch, dass die inneren Vorsatzscheibe und die äußeren Vorsatzscheibe fest im Rahmen sitzen.
- Prüfen Sie das Atemschutzsystem auf Schäden und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

- Bevor Sie das Atemschutzsystem verwenden, prüfen Sie die Luftströmung, um sicherzustellen, dass sie ein ausreichendes Luftvolumen liefert.
- Tragen Sie immer das komplette Atemschutzsystem und entfernen Sie nicht die Kopfplatte oder schalten Sie niemals die Luftfiltereinheit außerhalb des Kontaminations-Bereichs aus.
Es besteht sonst die Gefahr, dass eine hohe Konzentration von CO₂ entsteht und der Sauerstoff-Anteil im Kopfberteil absinkt, und somit wenig oder gar kein Schutz gegeben ist.
- Bei Unklarheit über die Schadstoff-Konzentration oder über die Leistung der Ausrüstung auf jeden Fall den Arbeitsschutz-Beauftragten fragen.
- Untersuchen Sie alle Teile nach Gebraucherserscheinungen und Schäden vor Inbetriebnahme. Verkratzte, eingerissene oder löcherige Teile sollten umgehend ersetzt werden, bevor der Helm erneut verwendet wird, um gravierende Verletzungen zu vermeiden.
- Versichern Sie sich, dass der Helm vor jedem Gebrauch fest sitzt.
- Wählen Sie die Farbtonnummer aus, die sie für die Anwendung benötigen. Drehen Sie hierfür den Stellknopf für die Schutzstufe auf den passenden Wert. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung richtig ist, indem Sie die Farbentabelle (Abb. 23) hernehmen.
- Verstellen Sie die Kopfbänder so, dass der Schweißhelm möglichst tief auf den Kopf und nahe am Gesicht sitzt. Bei Benutzung des Schweißhelmes an einer tiefer gelegenen Stelle muss der Winkel angepasst werden.

10.4 Einsetzen des Akkus (nur bei Modell VarioProtect XXL-W TC AIR TH3)

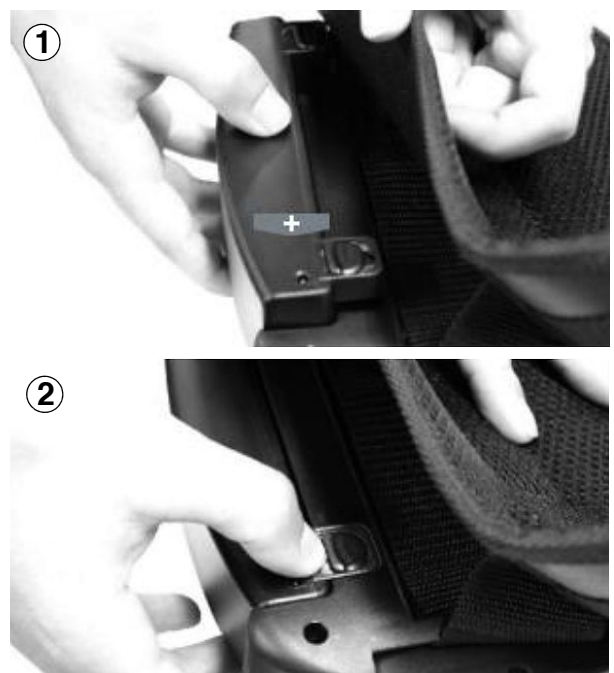


Abb. 10: Akku einsetzen

Schritt 1: Schieben Sie den Akku in die Aufnahme an der Rückseite der Filtereinheit, bis er einrastet. Beachten Sie die Bezeichnung der Pole (Abb. 10, 1).

Schritt 2: Prüfen Sie, dass der Akku in seiner Position verriegelt ist.

10.5 Akustisches Warnsignal des Ladezustands

Das Gerät vibriert bei niedrigem Akkuzustand.

10.6 Akku laden



ACHTUNG!

Der Akku muss vor Betriebsbeginn auf 100% geladen sein.

Bei Lieferung ist der Akku teilgeladen.



Er muss vor Betriebsbeginn auf 100% (4 Balken in der Anzeige) geladen werden.



Abb. 11: Akku einsetzen

Der Akku kann sowohl eingesetzt in der Filtereinheit als auch separat geladen werden.



Abb. 12: Akku-Ladegerät

Das Akku-Ladegerät lädt den Akku automatisch. Sobald der Akku voll geladen ist, schaltet das Ladegerät auf Erhaltungsladung um, d.h. der Ladezustand wird bei 100% gehalten.

Ladezeit: 3 bis 4 Stunden.



ACHTUNG!

Das Akku-Ladegerät darf nur zum Laden dieses Akkus verwendet werden.

Niemals den Akku in explosionsgefährdeter Umgebung aufladen!

Das Ladegerät nur in geschlossenen Räumen verwenden!



HINWEIS!

Der Akku entlädt sich bei längerer Lagerzeit.

Laden Sie den Akku immer, sobald er mehr als 15 Tage gelagert war.

Den Akku alle 15 Tage aufladen!

Der neue Akku muss vor Erstinbetriebnahme oder bei Lagerung von länger als 3 Monaten zunächst voll aufgeladen und dann zweimal entladen und wieder aufgeladen werden, um seine volle Kapazität zu erhalten.

Schritt 1: Den Akku mit dem Ladegerät verbinden. Der Kontakt befindet sich an der Oberseite des Akkus.

Schritt 2: Das Ladegerät ans Stromnetz anschließen. Der Ladestatus wird durch die rote LED am Ladegerät angezeigt. Sobald der Akku voll aufgeladen ist, schaltet das Ladegerät auf Erhaltungsladung um. Die LED Anzeige wechselt auf grün.

Schritt 3: Das Ladegerät vom Stromnetz trennen (lassen Sie das Ladegerät nicht unnötig am Stromnetz angeschlossen) und die Verbindung mit dem Akku trennen.

10.7 Atemschutzsystem anlegen (nur bei der Ausführung mit Luftfiltersystem)



Abb. 13: Atemschutzsystem anlegen

Schritt 1: Die Gurtschnalle abnehmen.

Schritt 2: Den Befestigungsgurt aus den 2 Gürtelschlaufen am Gürtel herausziehen.

Schritt 3: Führen Sie den Befestigungsgurt durch die 2 Gürtelschlaufen des Atemschutzsystems.

Schritt 4: Positionieren Sie den Klettverschluss zwischen den 2 Schlaufen.

Schritt 5: Drehen Sie das Filtersystem um und befestigen Sie den Klettverschluss am Gürtel.

Schritt 6: Legen Sie den Befestigungsgurt zurück durch die 2 Gürtelschlaufen.

Schritt 7: Die Gurtschnalle wieder befestigen.

Schritt 8: Befestigen Sie den Gurt an den 4 Kunststoffringen des Gurtes.

Schritt 9: Prüfen Sie, dass der Gurt sicher befestigt ist.

10.8 Luftleitung anschließen (nur bei der Ausführung mit Luftfiltersystem)



Abb. 14: Luftleitung anschließen

Schritt 1: Schließen Sie das Luftrohr an das Atemschutzsystem an und drehen es im Uhrzeigersinn, um die Verbindung zu arretieren.

Schritt 2: Verbinden Sie das andere Ende des Rohres auf die gleiche Weise mit dem Kopfteil des Helmes.

Schritt 3: Prüfen Sie, dass der Atemschlauch sicher befestigt ist. Ersetzen Sie die Leitung bei Undichtigkeit.

10.9 Einstellung der Luftströmung (nur bei der Ausführung mit Luftfiltersystem)

Durch den Schalter an der Stirnseite der Innenhaube kann die Luftströmung auf zwei Weisen eingestellt werden (Pos.1 Abb.15).

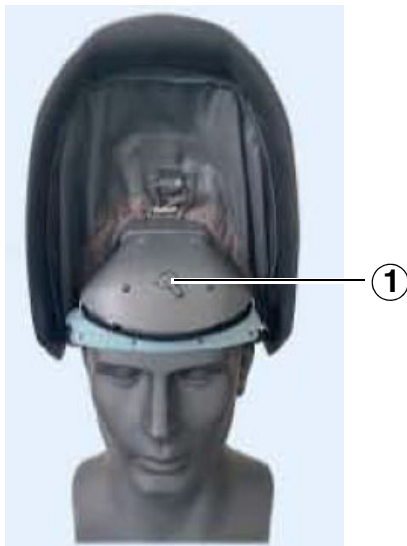


Abb. 15: Schalter zum Einstellen der Strömung

Bei rechter Schalterstellung erfolgt die Verteilung in drei Zonen (Abb.16). Die beiden Außenzonen erhalten jeweils 40% und die mittlere Zone 20 % des Luftstroms.

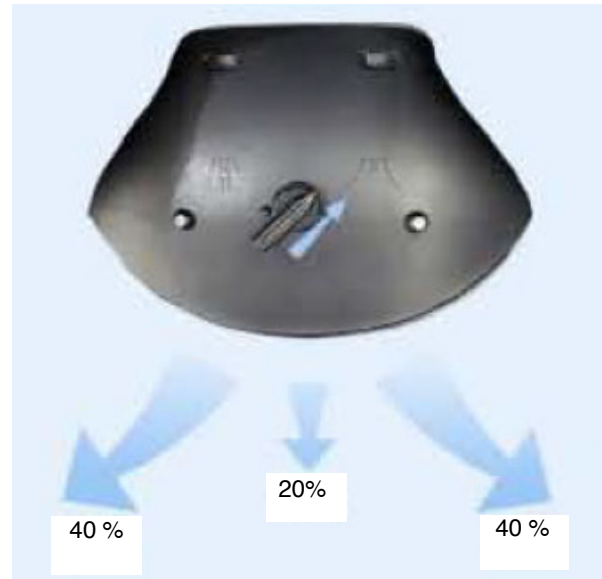


Abb. 16: Luftverteilung 40 %,20 % und 40%

Bei linker Schalterstellung erfolgt die Verteilung ebenfalls in drei Zonen (Abb.17). Die beiden Außenzonen erhalten jeweils 10% und die mittlere Zone 80 % des Luftstroms.

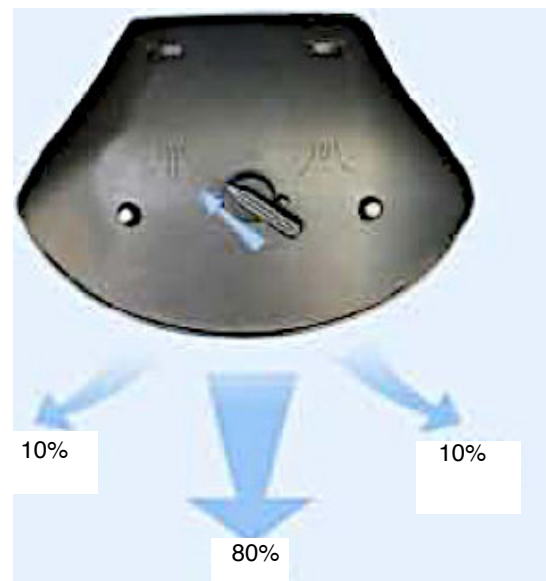


Abb. 17: Luftverteilung 10%,80% und 10%

11 Anwendung



ACHTUNG!

Verwenden Sie den Schweißhelm niemals mit ausgeschaltetem Gebläse.

11.1 Test des Luftflusses (nur bei der Ausführung mit Luftfiltersystem)

①



②



③



④



Abb. 18: Luft-Fluss-Test



ACHTUNG!

Vor dem Gebrauch des Helmes muss der Luftfluss geprüft werden!

Wenn die Kugel das Mindest-Flussniveau nicht erreicht, darf das Gerät nicht benutzt werden!

Schritt 1: Verbinden Sie den Atemschauch mit der Turbineinheit und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn zu verriegeln.

Schritt 2: Setzen Sie den Durchflussmesser an der Oberseite des Rohrs ein.

Schritt 3: Drücken Sie die ON-Taste und halten Sie das Röhrchen in vertikaler Position in Augenhöhe.

Schritt 4: Der Luftstrom ist ausreichend, wenn die Kugel den Mindestdurchflussgrad 0 erreicht. Wenn der Mindestdurchflussgrad nicht erreicht wird, ersetzen Sie den Filter und / oder den Akku und testen Sie den Fluss erneut.

11.2 Test des Luftfluss-Alarms (nur bei der Ausführung mit Luftfiltersystem)

①



②



Abb. 19: Test des Luft-Fluss-Alarms

Schritt 1: Das Rohr vom Helm abnehmen und den ON-Knopf drücken.

Schritt 2: Das Rohrende mit der Hand abdecken, um den Luftstrom zu stauen, und ca. 15 Sekunden warten. In diesem Zeitraum muss der Alarm ausgelöst sein. Wenn der Alarm nicht funktioniert, muss das Atemschutzsystem repariert oder ersetzt werden.

11.3 Helm anpassen

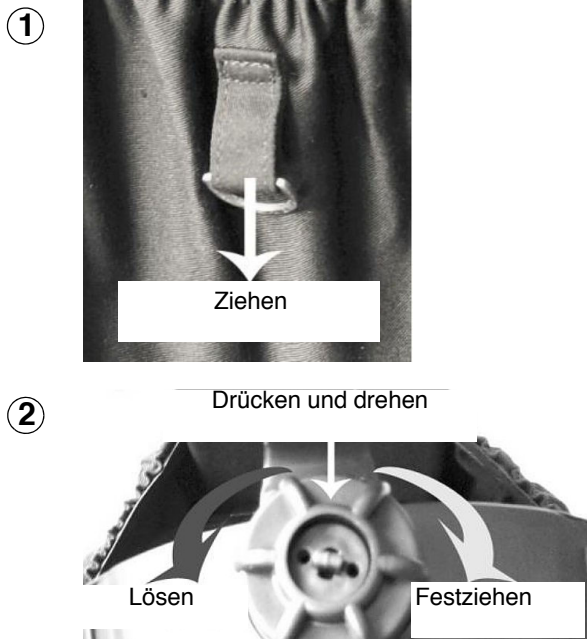


Abb. 20: Einstellung des Kopfbandes

Schritt 1: Ziehen Sie den Ring nach oben, um die Stoff-Abdichtung zu öffnen und legen Sie den Helm an.

Schritt 2: Stellen Sie das Kopfband so ein, dass der Helm passgenau ist und dicht anliegt. Drücken und drehen Sie dazu das Einstellrad nach links, um das Kopfband zu lockern, und nach rechts, um es festzuziehen.



ACHTUNG!

Prüfen Sie, dass die Helm-Dichtung fest am Gesicht anliegt. Andernfalls ist der Schutzfaktor nicht gewährleistet!

11.4 LCD-Anzeige

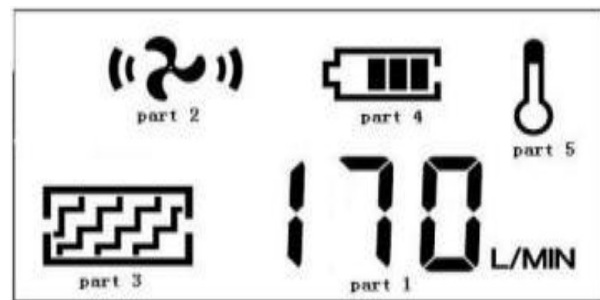


Abb. 21: LCD-Anzeige

- 1 Anzeige des aktuellen Luftflusses (L/min.)
- 2 Anzeige der Luftfluss-Stufe
- 3 Anzeige Filter-Status
- 4 Anzeige Akku-Ladezustand
- 5 Anzeige Akku-Temperatur

Bei Fehlfunktion blinkt die entsprechende Anzeige.

12 Häufige Probleme und Lösungen

Unregelmäßiges Verdunkeln der Kassette

- Das Kopfbänder kann auf beiden Seiten des Helmes ungleich eingestellt sein (asymmetrische Abstände zwischen Augen und Sichtfenster). Stellen Sie das Kopfbänder und den Abstand zum Sichtfenster erneut ein.

Automatikassette verdunkelt sich nicht oder flimmert

- Sensoren verschmutzt oder Solarpanel verdeckt.
→ Oberfläche der Sensoren reinigen.
- Äußere Vorsatzscheibe verschmutzt oder beschädigt.
→ Äußere Vorsatzscheibe ersetzen oder reinigen.
- Empfindlichkeit ist zu niedrig eingestellt oder die Verzögerungszeit ist zu kurz eingestellt.
→ Auf erforderlichen Wert einstellen.
- Ungeeignete Schutzstufe eingestellt.
→ Geeignete Schutzstufe einstellen.

Automatikassette verdunkelt ohne Lichtbogen

- Empfindlichkeit ist zu hoch eingestellt.
→ Auf erforderlichen Wert einstellen.

Automatikassette bleibt nach Abschluss des Schweißvorgangs verdunkelt

- Verzögerungszeit ist zu lang eingestellt.
→ Auf erforderlichen Wert einstellen.

Zu lange Reaktionszeit

- Betriebstemperatur zu niedrig.
→ Nicht unter - 10 °C verwenden.

Schlechte Sicht

- Äußere Vorsatzscheibe und/oder innere Vorsatzscheibe verschmutzt.
→ Äußere Vorsatzscheibe und/oder innere Vorsatzscheibe prüfen, reinigen oder ersetzen.
- Umgebungslicht unzureichend.
→ Umgebungslicht anpassen.
- Farbtonnummer falsch eingestellt.
→ Farbtabelle für die richtige Einstellung heranziehen.

Schweißhelm verrutscht

- Kopfbänder nicht korrekt eingestellt.
--> Stellen Sie die Kopfbänder richtig ein.



WARNUNG!

Der Anwender muss sofort den Schweißhelm ablegen, wenn die oben genannten Probleme nicht behoben werden können. Kontaktieren Sie Ihren Händler.



WARNUNG!

Wenn das Material in Berührung mit der Haut des Anwenders kommt, könnte dies unter einigen Umständen eine allergische Reaktion auf der Haut verursachen.

13 Störungs-Tabelle Atemschutzsystem

Störung	Ursache	Abhilfe
Anzeige Fehler-Code E01 und  Warnung blinkt.	1. Motor blockiert 2. Motor defekt 3. Gebläse-Ausfall durch äußere Einwirkung 4. Defekter Stromkreis	Überprüfen und entfernen Sie physikalische Fehler und starten Sie das System neu. Wenden Sie sich an den Händler, wenn die LCD danach immer noch E01 anzeigt.
Anzeige Fehler-Code E02 und  Warnung blinkt.	1. Motor beschädigt 2. Lüfterrad streift am Gehäuse an. 3. Zu hoher Stromfluss im Stromkreis.	Überprüfen und entfernen Sie physikalische Fehler und starten Sie das System neu. Wenden Sie sich an den Händler, wenn die LCD danach immer noch E02 anzeigt.
 Akku-Symbol und  Warnung blinkt. Akustisches Alarmsignal ertönt.	Niedrige Akkukapazität	Akku laden
 Filter-Symbol und  Warnung blinkt. Akustisches Alarmsignal ertönt.	Filter verstopft Leitung verstopft	Filter bzw. Leitung freigängig machen und reinigen. Filter ggf. ersetzen.
 Filter-Symbol blinkt. Akustisches Alarmsignal ertönt	Hohe Akku-Temperatur.	Arbeit unterbrechen und Pause für Abkühlung einlegen.
Kein Luftfluss, kein Alarm	1. Keine Stromversorgung. 2. Kein Akkukontakt.	Akku laden. Akkukontakt prüfen und herstellen.
Zu kurze Akku-Laufzeit	1. Akku nicht voll aufgeladen. 2. Filter verstopft. 3. Akku beschädigt.	Akku laden. Filter freigängig machen und reinigen, ggf. Filter ersetzen. Akku ersetzen.
Die dem Helm zugeführte Luft riecht ungewöhnlich	1. Filter gebrochen. 2. Luft-Leitung gebrochen. 3. Helm beschädigt.	Den Arbeitsraum sofort verlassen. Filter ersetzen. Luft-Leitung ersetzen. Helm ersetzen
Unzureichende Luftzufuhr zum Helm	1. Luft-Leitung abgebrochen. 2. Luft-Leitung gebrochen. 3. Filter verstopft.	Verbindung der Luft-Leitung zum Helm und zum Atemschutzsystem prüfen und wiederherstellen. Luft-Leitung ersetzen. Filter freigängig machen und reinigen, ggf. Filter ersetzen.

Akustische Warnsignale

	100ms pro Feld										
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Akku einsetzen											
Gerät einschalten											
Flussgeschwindigkeit											
Gerät abschalten											
Zu hoher Stromfluss											
Luftauslass beschädigt											
Überhitzung											
Niedrige Akkukapazität											
Filter verstopft											

Abb. 22: Tabelle der akustischen Warnsignale

Jedes Feld des Rasters steht für einen Zeitraum von 100ms. Grau ist der Piepton und das leere Feld ist eine stille Phase. Mehrere fortlaufend graue Felder symbolisieren einen kontinuierlichen Signalton.

14 Farbentabelle

Schweißverfahren	Arc Current (Amperes)													
	0.5	2.5	10	20	40	80	125	175	225	275	350	450		
	1	5	15	30	60	100	150	200	250	300	400	500		
SMAW				9	10	11	12	13	14					
MIG (heavy)						10	11	12	13	14				
MIG (light)						10	11	12	13	14	15			
TIG,GTAW			9	10	11	12	13	14						
MAG/CO ₂					10	11	12	13	14	15				
SAW							10	11	12	13	14	15		
PAC						11	12	13						
PAW		8	9	10	11	12	13	14	15					
Erläuterung														
- SMAW Metall-Lichtbogenschweißen - MIG (heavy) MIG für Schwermetalle. - MIG (light) MIG für Leichte Legierungen. - TIG, GTAW Wolfram-Inertgas-Lichtbogenschweißen							- SAW Halbautomatisches UP-Schweißen - PAC Plasmalichtbogenschneiden - PAW Plasmalichtbogenschweißen							

Abb. 23: Farbentabelle

15 Bedeutung der Markierung

Jedes Produkt ist mit einer entsprechenden Schutzstufe (5 bis 9 und 9 bis 13) gekennzeichnet. Vergewissern Sie sich, dass vor dem Beginn des Schweißvorganges die richtige Schutzstufe eingestellt wurde. Die Klassifizierung für Augenschutz erfolgt gemäß EN 379. Andere Kennzeichnungen auf dem Produkt stimmen mit den entsprechenden Europäischen Standards überein.

Beispiel Filter (EN 379):

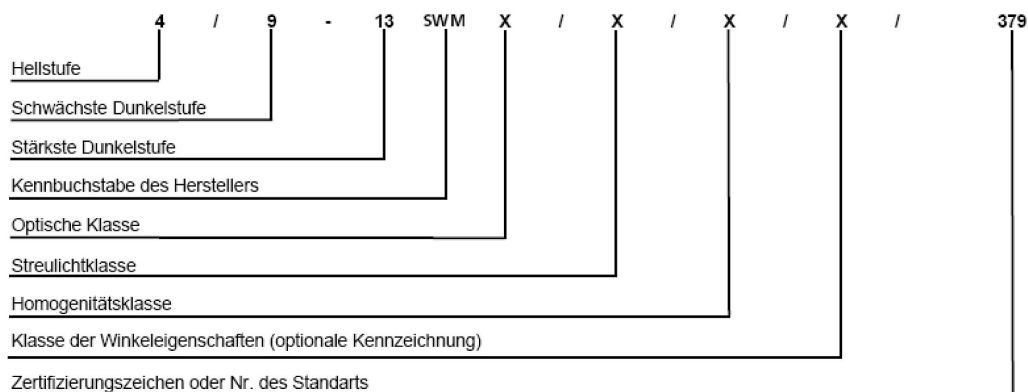


Abb. 24: Klassifizierung für Augenschutz

Das Schweißerkopfteil und die äußere Vorsatzscheibe sind mit Kennbuchstaben gekennzeichnet, welche die Schutzklasse gegen Stoßenergie (umherfliegende Teile) angeben:

F steht für niedrige Stoßenergie (45 m/s) und B steht für mittlere Stoßenergie (120 m/s). Wenn zusätzlich die Schutzausrüstung die Anforderungen an extreme Temperaturen (-5 °C bis +55°C) erfüllt, ist sie außerdem mit dem Buchstaben T gekennzeichnet.



VORSICHT!

Die mechanische Stärke des Helmes kann nur so stark sein wie sein schwächstes Teil.

16 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



WARNUNG! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Schweißhelm entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Automatik-Schweißhelm montiert sind.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen vom Kundendienst repariert bzw. getauscht werden.

16.1 Pflege durch Reinigung

Reinigen Sie den Schweißhelm äußerlich mit einem feuchten Tuch.

Reinigen Sie die Solarzellen und die Lichtsensoren des Filters mit einem weichen Tuch oder mit einem mit mildem Reinigungsmittel oder Alkohol angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG!

Niemals aggressive Lösungsmittel wie z. B. Aceton verwenden.

16.2 Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion

Die äußere Vorsatzscheibe- und innere Vorsatzscheibe müssen regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden.

16.3 Austausch der Vorsatzscheiben

Austausch der äußeren Vorsatzscheibe, wenn diese beschädigt ist (rissig, verkratzt, verschmutzt oder löcherig)

1. Entfernen Sie den Filterhalter aus dem Gehäuse durch Drehen der Verriegelungen Richtung Mitte.

2. Den Filterhalter anheben, um die äußere Vorsatzscheibe zu entnehmen bzw. zu ersetzen.

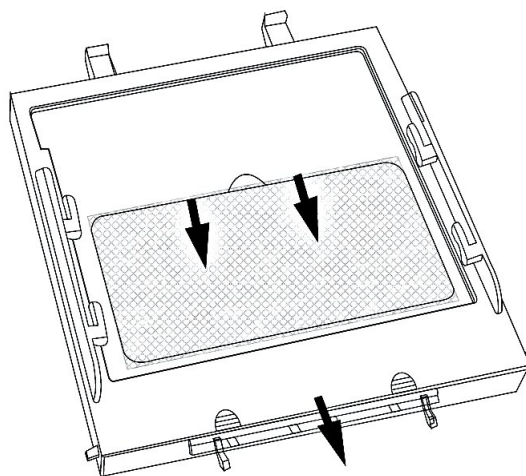


Abb. 25: Austausch der äußeren Vorsatzscheibe

Austausch der inneren Vorsatzscheibe, wenn diese beschädigt ist (rissig, verkratzt, verschmutzt oder löcherig)

1. Den Fingernagel in die Vertiefung unterhalb der inneren Vorsatzscheibe einsetzen und die Vorsatzscheibe nach oben herausheben.
2. Die neue innere Vorsatzscheibe einsetzen.

Austausch des Filters

1. Die Filterkassette aus der Helmschale entnehmen (Abb. 25). Das obere Ende des Filtergehäuses hochbiegen, um die Filterpatrone aus dem Rahmen nehmen zu können.
2. Die neue Filterpatrone in den Rahmen einsetzen (Abb. 26). Stellen Sie sicher, dass die Filterpatrone richtig im Rahmen eingesetzt ist, und setzen Sie die Filterkassette wieder in die Helmschale ein.

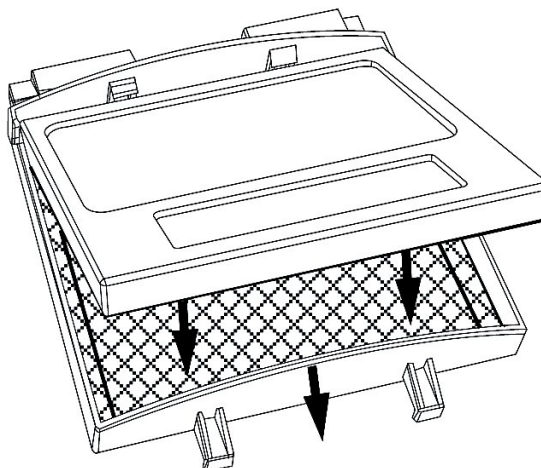


Abb. 26: Filteraustausch

16.4 Atemschutzsystem (nur bei der Ausführung mit Luftfiltersystem)

Das Atemschutzsystem regelmäßig prüfen. Wenn es undicht oder beschädigt ist, muss es ersetzt werden!

Der Filter muss ausgewechselt werden, wenn er beschädigt oder verstopft ist und nicht genügend Luft liefert.

Der Atemschlauch muss ausgetauscht werden, wenn er gebrochen oder undicht ist.

Der Akku muss geladen werden, wenn der Alarm für schwachen Akku ertönt.

Wischen Sie die Außenflächen der Bauteile des Atemschutzsystems mit einem weichen Tuch ab. Niemals Wasser benutzen!

Der Filter sollte zusammen mit dem Vorfilter ausgetauscht werden.

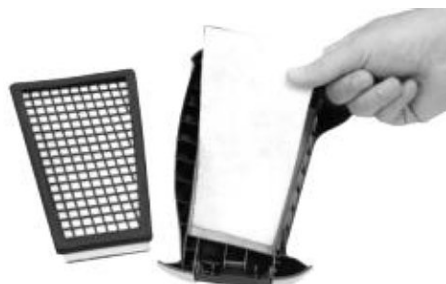
16.5 Austausch des Luftfilters (nur bei der Ausführung mit Luftfiltersystem)



④



⑤



⑥

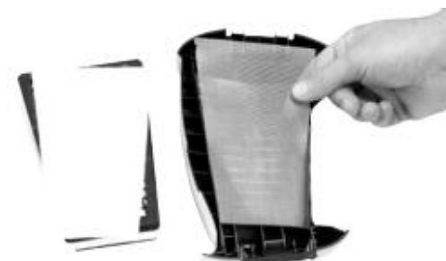


Abb. 27: Filteraustausch

Die Lebensdauer von Filter und Vorfilter beträgt 12 Monate. Bei intensivem Gebrauch sollte der Zustand des Filters regelmäßig in kürzeren Abständen geprüft werden. Bei Bedarf die Filterteile häufiger als alle 12 Monate austauschen.

Schritt 1: Entfernen Sie die Filterabdeckung, indem Sie auf die Verriegelung der Filterabdeckung drücken.

Schritt 2: Die Abdeckung abnehmen.

Schritt 3: Den Filter aus der Abdeckung nehmen.

Schritt 4: Den Vorfilter entnehmen.

Schritt 5: Den Funkenfänger reinigen oder ersetzen, wenn erforderlich.

Schritt 6: Den neuen Vorfilter und Filter in die Abdeckung einsetzen.

Schritt 7: Die Abdeckung mit dem neuen Filter wieder in das Gehäuse einsetzen.

16.6 Wartung/Reparatur



ACHTUNG!

- Reparaturen bzw. Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Sollte der Schweißhelm nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

17 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile des Schweißhelms nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

17.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Batterien und Akkus entnehmen, sofern vorhanden.
- Den Automatik-Schweißhelm gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Komponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

17.2 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

17.3 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

18 Ersatzteile



GEFAHR! Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

18.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Schweißhelm angebracht ist.

Beispiel:

Es muss der Filter für das Atemschutzsystem bestellt werden. Dieser ist in der Ersatzteilzeichnung 2 mit der Positionsnummer 11 angegeben.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (2) mit gekennzeichnetem Bauteil (Filter) und markierter Positionsnummer (11) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: Automatikschweißhelm VarioProtect XXL-W TC AIR TH3

Artikelnummer: 1654055

Ersatzteilzeichnung: 2

Positionsnummer: 11

18.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an ihren Händler.

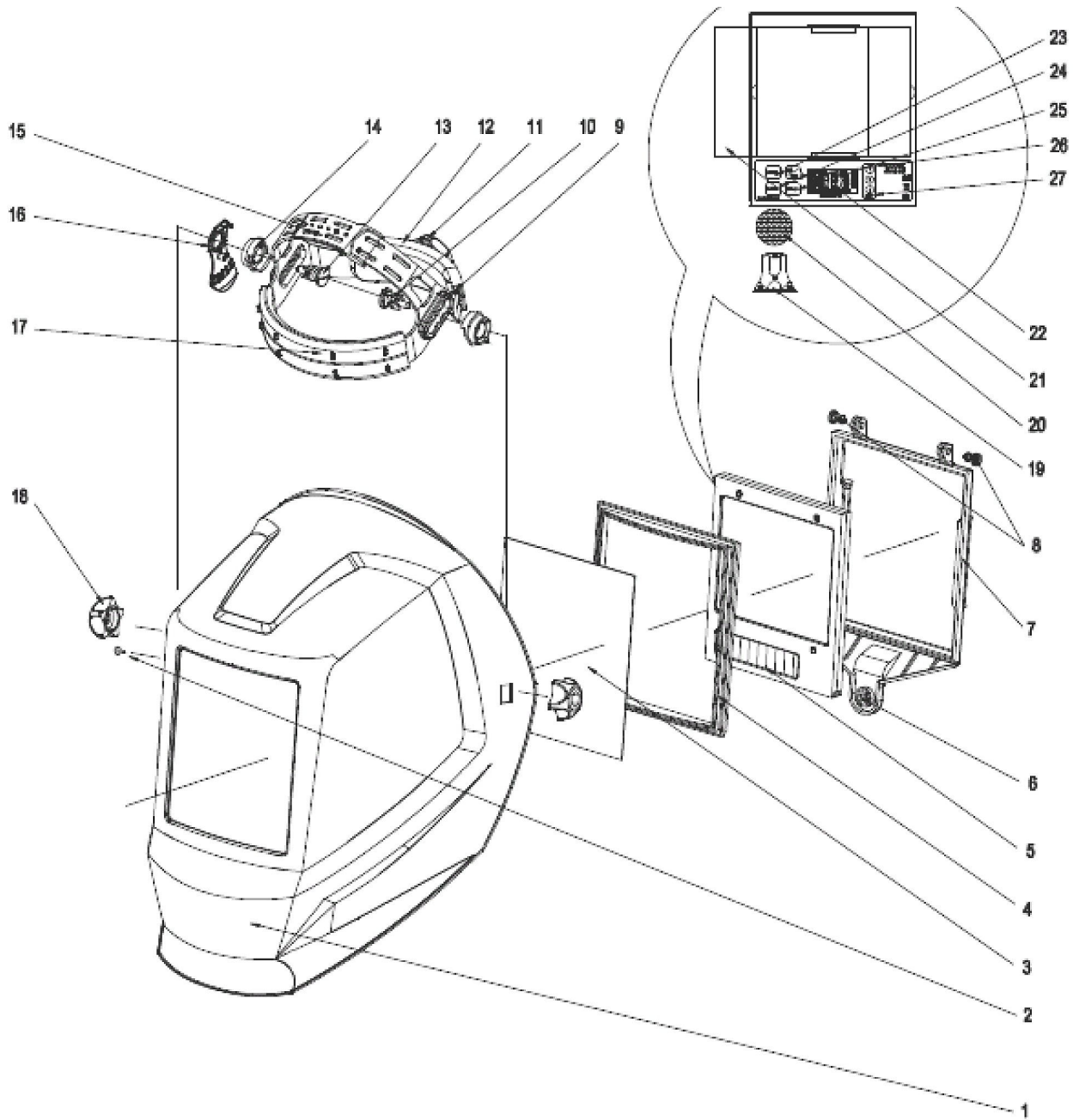


Abb. 28: Ersatzteilzeichnung 1: Schweißhelm, Kopfbänder, Kassette

Ersatzteilzeichnung 2

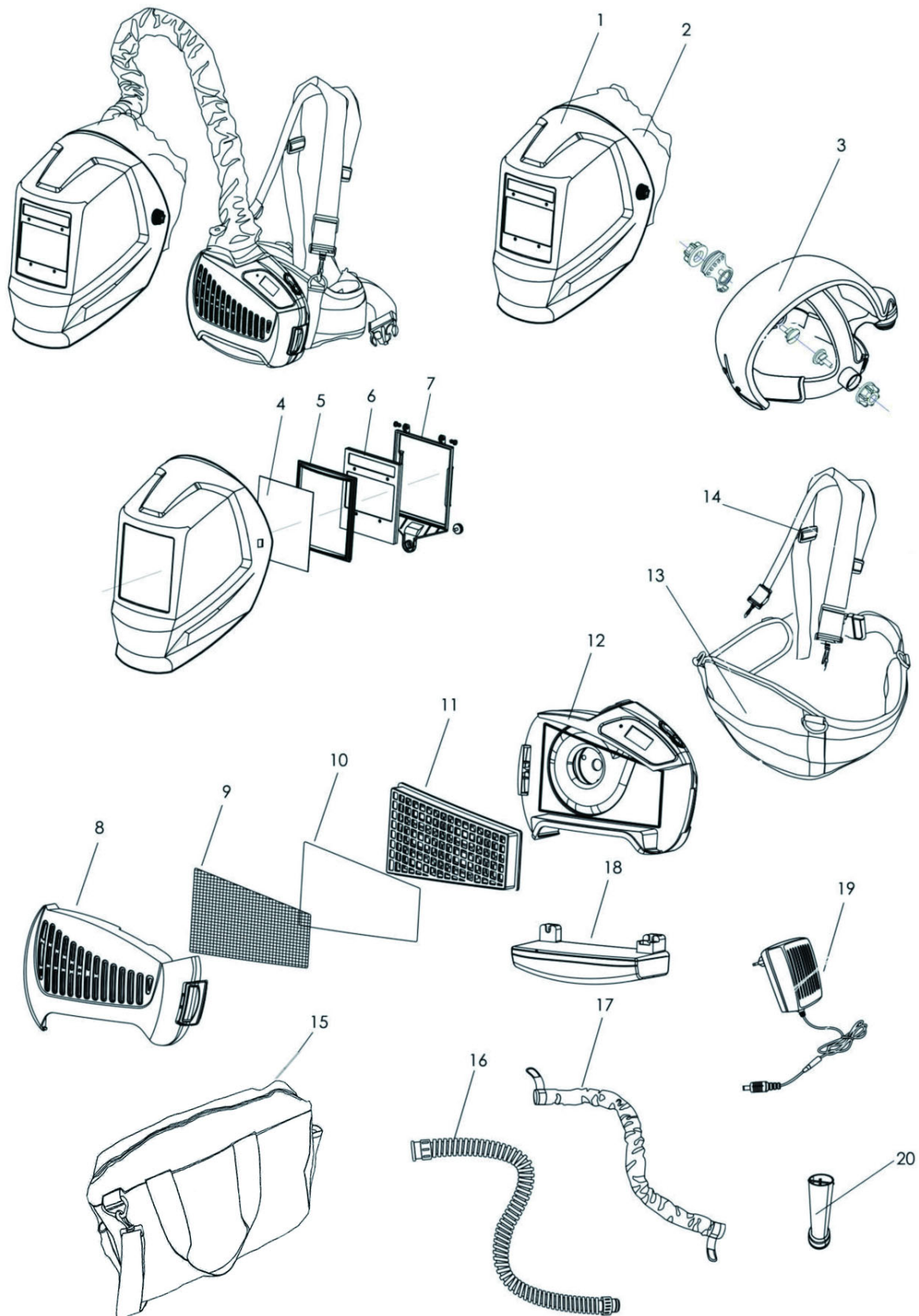


Abb. 29: Ersatzteilzeichnung 2: Vario Protect

19 EU Konformitätserklärung

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) den Vorschriften des Anhang II der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 entspricht, und identisch mit der PSA ist, die Gegenstand der von den akkreditierten Prüfungsinstituten

Sichtscheibe ohne Filterwirkung	Schweißschutzschild	Automatischer Schweißerschutzfilter	Luftfiltereinheit
Zertifizierungsstelle	Zertifizierungsstelle	Zertifizierungsstelle	Zertifizierungsstelle
DIN CERTCO GmbH Alboinstraße 56 12103 Berlin	DIN CERTCO GmbH Alboinstraße 56 12103 Berlin	ECS GmbH Hüttfeldstraße 50 73430 Aalen	Occupational Safety Research Institute, v.v.i. Jerusalémská 1283/9, 110 00 Praha 1, Tscheschische Republik
Kenn-Nr. 0196	Kenn-Nr. 0196	Kenn-Nr. 1883	Kenn-Nr. 1024
ausgestellten EU-Baumusterprüfbescheinigung war.			
C5960SWM/R1	C5959SWM/R1	C2493.1SWM	1024/E-073/2020

Produktgruppe: Schweisskraft®
Maschinentyp: Automatik-Schweißhelm
Bezeichnung*: ☐ VarioProtect XXL-W TC AIR TH3 (mit Luftfiltersystem)
☐ VarioProtect XXL-W TC AIR
Artikelnummer*: ☐ 1654055
☐ 1654056
Seriennummer*: _____
Baujahr*: 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

Mitgeltende EU-Richtlinien

2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2015/863/EU	RoHS-Richtlinie
2012/19/EU	WEEE-Richtlinie
2001/95/EG	Allgemeine Produktsicherheit

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 12941:1998+A1:2003+A2:2008	Atemschutzgeräte - Gebläsefiltergeräte mit einem Helm oder einer Haube - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung;
EN 166:2001	Persönlicher Augenschutz - Anforderungen
EN 175:1997	Persönlicher Schutz - Geräte für Augen- und Gesichtsschutz beim Schweißen und bei verwandten Verfahren
EN 379:2003+A1:2009	Persönlicher Augenschutz – Automatische Schweißerschutzfilter

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 02.05.2024



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



20 Notizen



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471